

London, 5. April 2017

Primetals Technologies erhält Endabnahme für Elektro- stahlwerk mit Stabstahlwalzanlage BMM Ispat, Indien

- **Produktionskapazität von jährlich 850.000 Tonnen Stabstahl**
- **Erweiterung der Kapazitäten von BMM Ispat für Baustahl**

Im Februar erhielt Primetals Technologies die Endabnahmezertifikate für ein Elektrostahlwerk und eine Stabstahlwalzanlage, die für den Produktionsstandort Hospet des indischen Stahlproduzenten BMM Ispat geliefert wurden. Mit dem Elektrostahlwerk und der Stabstahlwalzanlage erweitert das Unternehmen seine Produktionskapazitäten für Baustähle. Die Auslegung sieht eine große Bandbreite an Endprodukten vor, unter anderem Betonstahl, Rundstahl, Flachstahl und Vierkantstahl sowie Winkelstahl und Kanalprofile. Es können Stähle mit niedrigem und mittlerem Kohlenstoffgehalt und niedriglegierte Stähle verarbeitet werden, ebenso wie Federstahl und Automatenstahl. Primetals Technologies hatte diese Aufträge im Jahr 2012 erhalten; die Heißenbetriebnahme fand im August 2016 statt.

Für das Elektrostahlwerk hat Primetals Technologies die mechanische und elektrische Ausrüstung für einen Lichtbogenofen mit einem Abstichgewicht von 110 Tonnen, einen 110-Tonnen-Pfannenofen, eine Vakuumentgasungsanlage und die Legierungs- und Zuschlagstoffsysteme entwickelt und geliefert. Der Lichtbogenofen ist auf die kombinierte Beschickung mit Eisenschwamm (Direct Reduced Iron – DRI) und Heißmetall ausgelegt. Der Lichtbogenofen, der Pfannenofen, die Materialbeschickungssysteme und die sonstigen Hilfssysteme sind mit einer Entstaubungsanlage ausgestattet. Im Lieferumfang sind zudem sämtliche Level-1-Automatisierungs- und Prozessautomatisierungssysteme (Level 2), Ofentransformatoren und eine dynamische Kompensationsanlage (Static Var Compensator – SVC) enthalten.

Für die Stabstahlwalzanlage lieferte Primetals Technologies die komplette mechanische und elektrische Ausrüstung der Walzstraße und Kühlstrecke sowie Systeme für das Bündeln und Binden der erzeugten Stäbe. Zur Walzlinie gehören eine sechsgerüstige Vorstraße in H-V-Anordnung inklusive der

vorgelagerten Einrichtungen zum Be- und Entladen der Knüppelerwärmungsöfen sowie eine sechsgerüstige Zwischen- und eine achtgerüstige Fertigstraße, beide in H-V-C-Anordnung. Die Gerüste der Zwischen- und der Fertigstraße verfügen über Schnellwechsellvorrichtungen, nach der Fertigstraße ist außerdem ein Abschrecksystem installiert. Die Fertigstraße und das 102 Meter lange Kühlbett sind durch zwei Auslaufsysteme verbunden. Eines davon ist als Hochgeschwindigkeits-System mit rotierender Doppelrinne ausgeführt und erreicht Geschwindigkeiten von bis zum 25 Metern pro Sekunde.

Ergänzt wird das Walzwerk durch einen Adjustage-Bereich mit Maschinen zum Richten, Bündeln Stapeln und Umreifen des Walzguts. Diverse Scherensysteme entlang der Walzlinie und in der Kühlzone vervollständigen die mechanische Ausrüstung. Ebenfalls zum Lieferumfang gehören die Prozessautomatisierung (Level 2), mechatronische Komponenten, Motor Control Center sowie drehzahlgeregelte Antriebssysteme für die Haupt- und Nebenantriebe inklusive aller Motoren. Primetals Technologies war zudem für die Überwachung der Installation und Inbetriebnahme sowie für die Schulung des Kundenpersonals zuständig.

Vor einigen Jahren leitete BMM Ispat Ltd., das zweitgrößte Stahlunternehmen des indischen Bundesstaats Karnataka, eine Kapazitätserweiterung seiner bestehenden Anlagen in Hospet ein. Das Elektrostahlwerk und die Stabstahlwalzanlage sind Teil dieses Programms. Das verwendete Eisenerz stammt aus den unternehmenseigenen Bergwerken in der Region.



Hochgeschwindigkeits-Auslaufsystem einer Walzstraße von Primetals Technologies

Diese Presseinformation sowie ein Pressebild finden Sie unter

www.primetals.com/press/

Kontakt für Journalisten:

Dr. Rainer Schulze: rainer.schulze@primetals.com

Tel: +49 9131 9886-417

Folgen Sie uns auf Twitter: twitter.com/primetals

Primetals Technologies, Limited mit Sitz in London (Großbritannien) ist ein weltweit führender Partner für Engineering, Anlagenbau und Lifecycle-Services in der Metallindustrie. Das komplette Technologie-, Produkt- und Leistungsportfolio des Unternehmens umfasst ganzheitliche Lösungen für Elektrik, Automatisierung und Umwelttechnik und deckt alle Schritte der Wertschöpfungskette in der Eisen- und Stahlproduktion vom Rohstoff bis zum fertigen Produkt ab sowie modernste Walzwerkslösungen für NE-Metalle. Primetals Technologies ist ein Joint Venture von Mitsubishi Heavy Industries (MHI) und Siemens. Das bei MHI konsolidierte Unternehmen Mitsubishi-Hitachi Metals Machinery (MHMM) mit Beteiligungen von Hitachi, Ltd. und der IHI Corporation hält 51 % der Anteile und Siemens 49 % der Anteile an dem Joint Venture. Das Unternehmen beschäftigt weltweit etwa 7.000 Mitarbeiter. Weitere Informationen sind im Internet verfügbar unter www.primetals.com.